TESTIMONIAL // Im oberbayerischen Markt Schwaben hat sich Dr. Maximilian Kollmuß im Januar 2026 niedergelassen und eine alteingesessene Praxis mit klassischem Behandlungsspektrum übernommen. Dieses wurde unmittelbar um implantologische Leistungen erweitert. Ermöglicht hat dies die Investition in das neue Implantmed Plus II von W&H.

KOPF FREI FÜR DAS WESENTLICHE – MIT IMPLANTMED PLUS II

Nach meinem Studium an der LMU München war ich dort elf Jahre als Assistenz- und Oberarzt tätig und hatte zuletzt die Leitung der Sektion Restaurative und Digitale Zahnheilkunde inne. Nun freue ich mich, in Markt Schwaben wieder zurück in der Heimat zu sein. Eine Praxisübernahme bedeutet zunächst, mit den vorhandenen Ressourcen zu arbeiten. So fokussierte sich meine Vorgängerin bislang auf ein Leistungsspektrum für die ganze Familie, während der Bereich Chirurgie und Implantologie fachzahnärztlich überwiesen wurde. Aufgrund meiner beruflichen Qualifikation stand für mich jedoch schnell fest, dass ich das Behandlungsspektrum in Richtung digitale Zahnmedizin und Implantologie weiterentwickeln möchte.



Neuanfang in Markt Schwaben – Dr. Maximilian Kollmuß erweitert das Praxisangebot um moderne Implantologie. © Dr. Kollmuß

Positiv besetzter Marktplayer, wenn es um Qualität geht

Die ersten Impulse für die eigene Praxis habe ich auf der IDS 2025 in Köln gesammelt. Konkreter wurde es ab Herbst 2025 während der Zusammenarbeit mit meinem Depot. In diesem Rahmen kam ich mit dem neuen Implantmed Plus II von W&H in Berührung. Schnell wurde klar, dass ich dieses Gerät anschaffen werde und es sich – neben Intraoralscanner und neuem DVT-Gerät – perfekt in den neuen digitalen Workflow meiner Praxis integriert.

Der Hersteller W&H ist mir seit vielen Jahren vertraut. Bereits an der Universität arbeiteten wir unter anderem mit W&H Hand- und Winkelstücken. Und von Bayern ins Salzburger Land ist es nur ein Katzensprung. Ich schätze regionale Nähe – „made in Austria" hat für mich nicht nur einen qualitativen, sondern auch einen emotionalen Wert.

Wachstum im eigenen Rhythmus

Meine Kaufentscheidung für Implantmed Plus II basierte auf einem Gesamtpaket aus vielen Faktoren, allen voran dem modularen Aufbau und der Möglichkeit der Nachrüstbarkeit. Besonders spannend finde ich das Piezomed Modul Plus II, auch wenn es zum jetzigen Zeitpunkt für die Patientenklientel noch zu früh ist. Rein technisch betrachtet bin ich allerdings ideal aufgestellt. Auch das Gerätecart habe ich direkt mitgekauft und bin dankbar über die damit einhergehende Flexibilität, die es in der neuen Praxis bietet.

Nie mehr ohne Scanfunktion

Von der Bestellung bis zur Lieferung des Chirurgiemotors vergingen nur wenige Wochen. Implantmed Plus II wurde geliefert, aufgebaut und parallel dazu hat der

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Zukunftssicherheit durch Modularität: Das Implantmed Plus II überzeugt Dr. Kollmuß vor allem durch seinen modularen Aufbau. Die Möglichkeit, das System später flexibel um das Piezomed Modul zu ergänzen, garantiert eine technische Vollausstattung, die mit dem Wachstum der Praxis Schritt hält. © Dr. Kollmuß

W&H Außendienst das gesamte Praxisteam geschult. Alle Funktionen sowie die Aufbereitung der Komponenten wurden ausführlich erklärt und wir konnten uns durch das Menü testen. Ein langes Einlesen war nicht notwendig, da wirklich alles intuitiv und selbsterklärend ist.

Mein persönliches Highlight ist die Scanfunktion. Ich bin überzeugt, dass der Gesetzgeber künftig noch mehr Transparenz in Praxen fordern wird – sei es beispielsweise die Chargendokumentation oder die Protokollierung von Drehmomentkurven. Digitale Prozesse werden im Qualitätsmanagement weiter an Bedeutung gewinnen. Mit Implantmed Plus II bin ich schon heute bestens auf alle Herausforderungen vorbereitet.

Eine der besten Investitionen bei Praxisübernahme

Ich bin sehr zufrieden mit dem Implantmed Plus II und freue mich bei jeder Nutzung über das angenehme Arbeitsgefühl. An der Universität habe ich mit einem deutlich älteren Implantologiemotor gearbeitet – im Vergleich ist es beeindruckend, was heute technisch möglich ist. Das neue Gerät macht einfach Spaß und unterstützt mich in jeder klinischen Funktion, insbesondere in der klassischen Implantologie. Auch Osteotomien führe ich damit durch und habe mir dafür ein chirurgisches Handstück gekauft – ebenfalls von W&H.

W&H DEUTSCHLAND GMBH
www.wh.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

dentalautoren.de

Dentale
Schreib-
talente
gesucht!



Sie können schreiben?
Kontaktieren Sie uns.

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
info@oemus-media.de